



## **Gudrun Kopp zu Gespräch mit pakistanischer Außenministerin Khar zusammengetroffen**

Gudrun Kopp zu Gespräch mit pakistanischer Außenministerin Khar zusammengetroffen  
Berlin - Die parlamentarische Staatssekretärin im Bundesentwicklungsministerium, Gudrun Kopp, ist am heutigen Dienstag in Berlin zu einem Gespräch mit der pakistanischen Außenministerin, Hina Rabbani Khar, zusammengetroffen. Die beiden Politikerinnen erörterten insbesondere die wirtschaftliche Entwicklung Pakistans, den Aufenthaltsstatus afghanischer Flüchtlinge in dem südasiatischen Land sowie die Perspektiven für die Weiterführung der Zusammenarbeit nach den geplanten Parlaments- und Präsidentschaftswahlen, die in Pakistan spätestens im März 2013 abgehalten werden. Gudrun Kopp unterstrich dabei die Hoffnung der Bundesregierung, dass demokratische Wahlen zu einer weiteren Stabilisierung der zivilen Institutionen in Pakistan beitragen werden. Sie begrüßte ausdrücklich die wirtschaftliche und politische Annäherung an Indien und unterstrich das große Potenzial für die beiderseitige wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Allerdings äußerte die parlamentarische Staatssekretärin auch Besorgnis über das Ausbleiben wichtiger Reformen zur Erhöhung der Staatseinnahmen und zur Sanierung des defizitären Energiesektors. Nach Ansicht der Bundesregierung bleibt Pakistan in beiden Bereichen hinter den eigenen Möglichkeiten zurück. Auch die Situation und der Schutz von Frauen und religiösen Minderheiten waren Gegenstand des Gesprächs. Pakistan gehört zu den entwicklungspolitischen Partnerländern Deutschlands der ersten Stunde. 2011 wurde das 50-jährige Jubiläum der Kooperation der beiden Länder begangen. Pakistan ist als Heimat der sechstgrößten Bevölkerung der Erde eines der wichtigsten Partnerländer der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Deutschland unterstützt Pakistan heute in der Förderung guter Regierungsführung und in den Bereichen Erneuerbare Energien, Gesundheit und Bildung. Regionaler Schwerpunkt ist traditionell der Nordwesten des Landes, der unter anderem an Afghanistan angrenzt. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Europahaus, Stresemannstr. 34-37 10963 Berlin Deutschland  
Telefon: +49 (0 30) 2 50 30  
Telefax: +49 (0 18 88) 5 35 35 00  
Mail: poststelle@bmz.bund.de  
URL: <http://www.bmz.de> 

### **Pressekontakt**

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de  
poststelle@bmz.bund.de

### **Firmenkontakt**

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de  
poststelle@bmz.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage